

## Erlaubnis gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 8f Tierschutzgesetz - Informationen zur Vorbereitung auf das Fachgespräch zum Nachweis der erforderlichen Sachkunde für Hundeausbilder

Wer Hunde für Dritte ausbilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anleiten möchte, benötigt eine Genehmigung. Der Antrag wird an der zuständigen Veterinärbehörde gestellt. Auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen wird eine Einzelfallprüfung durchgeführt. Die zuständige Behörde entscheidet, ob sie die absolvierten Aus-, Fort- und Weiterbildungen anerkennen kann, oder ob ein Fachgespräch durchgeführt wird. Voraussetzung für das Fachgespräch ist der mehrjährige Umgang mit Hunden.

### Fachgespräch

Das Fachgespräch gliedert sich in drei bzw. zwei Teile und wird beim (örtlich) zuständigen Veterinäramt durchgeführt:

#### 1. Theorie:

Am zuständigen Veterinäramt wird unter amtlicher Aufsicht ein Online-Fachfragentest (D.O.Q.-Test PRO<sup>®</sup>) absolviert. Innerhalb von 90 Minuten müssen mindestens 75 % von 50 Fragen richtig beantwortet werden. Es handelt sich um einen Single Choice Test: Von vier Antwortmöglichkeiten zu einer Frage ist immer genau eine richtig. Es werden Themen aus acht Fachgebieten der Anlage 1 abgefragt.

Der schriftliche Teil des Fachgespräches (D.O.Q.-Test PRO<sup>®</sup>) wird als objektive Grundeinschätzung empfohlen und auf freiwilliger Basis angeboten. Für eine nachvollziehbare Zustimmung zur Teilnahme am schriftlichen Online-Test muss eine formlose schriftliche Erklärung vor Beginn der Prüfung unterschrieben werden. Durch ein Bestehen des schriftlichen Online-Tests verkürzt sich die Prüfung der mündlichen und praktischen Prüfung um jeweils 30 Minuten auf eine Dauer von jeweils maximal 60 Minuten. Im Falle eines Nicht-Bestehens kann die Prüfung mit den verlängerten Zeiten (jeweils maximal 90 Minuten mündlich und praktisch) auf Wunsch des Prüflings weiter durchgeführt werden.

#### 2. Mündliches Fachgespräch

Dauer ca. 90 Minuten (bei Bestehen des D.O.Q.-Test PRO<sup>®</sup> ca. 60 Minuten)

Zur Prüfungsvorbereitung ist ein Fragenkatalog (Anlage 2) erhältlich, in dem die prüfungsrelevanten Fragen in acht Themenbereichen zusammengestellt sind. Weiterhin kann in der Prüfung die Beurteilung einer Szene aus einem Video und/oder von Fotos verlangt werden. Hierzu sind jeweils Beispiele angegeben.

### 3. Praktisches Fachgespräch

Dauer ca. 90 Minuten (bei Bestehen des D.O.Q.-Test PRO® ca. 60 Minuten)

In der praktischen Prüfung wird die Fähigkeit beurteilt, ein Hund-Halter-Team theoretisch und praktisch anzuleiten. Es setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen. Zum einen wird eine Problemstellung, wie z.B. mangelnde Leinenführigkeit eines Hundes vorgestellt, zum anderen soll eine neue Lektion (z.B. Aufbau eines neuen Hörzeichens) erarbeitet werden. Beispiele für Problemstellungen und Lernsituation werden im Fragenkatalog genannt.

Am mündlichen und praktischen Fachgespräch wird ein externer Sachverständiger beteiligt.

Bei Nichtbestehen kann das Fachgespräch, sowie auch einzelne Teile nach frühestens drei Monaten wiederholt werden.

#### Prüfungsrelevante gesetzliche Regelungen

##### Tierschutzrecht

- Verordnung zum Schutz von Tieren beim Transport und zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates (Tierschutztransportverordnung - TierSchTrV)
- Tierschutzgesetz
- Tierschutz-Hundeverordnung

##### Ordnungsrecht

- Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz vom 12. April 2001 (BGBl. I S. 530)
- Verordnung über Ausnahmen zum Verbringungs- und Einfuhrverbot von gefährlichen Hunden in das Inland (Hundeverbringungs- und -einfuhrverordnung - HundVerbrEinfVO)
- Artikel 37 und 37a des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetz - LStVG, Bayern)
- Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit

Zur Vorbereitung auf das Fachgespräch dienen die Auflistung der prüfungsrelevanten Themengebiete (Anlage 1), der Fragenkatalog für die mündliche und praktische Prüfung (Anlage 2) sowie dieses Informationsblatt. Darüber hinaus wird aktuelle Fachliteratur empfohlen.